

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 10 vom 15.12.2010

für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

Eisfrei.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Schleswig: Im Hafen Schleswig und weiter auf der Schlei bis Lindaunis liegt 5-10 cm dickes Eis, Missunde ist eisfrei.

Fahrwasser nach Wismar: Im Hafen kommt offenes Wasser vor.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen liegt örtlich dünnes Randeis und Eisschlamm.

Fahrwasser nach Stralsund: In der Nordansteuerung lockeres bis kompaktes etwa 10 cm dickes Eis. Das östliche Fahrwasser ist überwiegend eisfrei.

Fahrwasser nach Wolgast: Im Hafen Wolgast und weiter bis Peenemünde tritt dichtes bis lockeres, örtlich zusammengeschobenes 5-10 cm dickes Eis auf.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Größtenteils mit dünnem Eis bedeckt. Im Zingster Strom Randeis, im Fahrwasser treiben einzelne Eisbruchstücke,

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Der Wieker Bodden ist nahezu vollständig mit dünnem Eis bedeckt. An der Küste von Rügen liegt ein etwa 500 m breiter Gürtel aus zusammengeschobenem Eis, sonst kommt sehr dichtes bis lockeres 5-10 cm dickes Eis und Neueis vor. Im Bereich Wittower Fähre örtlich dünnes aufgeschobenes Randeis.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck dünnes Randeis, in der Dänischen Wiek liegt eine fast geschlossene dünne Eisdecke, die am Ufer etwa 16 cm dick ist, vor der Hafeneinfahrt kommen offene Stellen vor. Im Hafen Greifswald-Ladebow kommt dichtes, etwa 10 cm dickes Eis vor.

Peenefluß: Dünnes Randeis und Neueisbildung.

Peenestrom: Von Wolgast südwärts mit 5-10 cm dickem Eis bedeckt.

Stettiner Haff: An den Küsten liegt kompaktes, im Norden auch übereinandergeschobenes 5-10 cm dickes Eis, sonst kommt dünnes Eis oder Neueis vor.

Information des WSA Stralsund (09.12.2010):

Ab sofort gilt Nachtfahrverbot für das Stralsunder und Wolgaster Revier, für die Zufahrten zu den Häfen am Greifswalder Bodden sowie dem Kleinen Haff und der Peene.

Aussichten bis 20.12.2010:

=====

In den nächsten Tagen ist bei schwachen bis mäßigen Winden aus südlichen Richtungen, leichtem bis mäßigem Dauerfrost und zeitweise starkem Schneefall mit weiterer Bildung von Eis, Eisbrei oder Schneeschlamm in allen inneren Küstenabschnitten zu rechnen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Die aktuellen Eiskarten für die deutsche Nord- und Ostseeküste sind im Internet unter <http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp> zu finden.